

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Beseitigung der Winterschäden an Landesstraßen im Landkreis Altenkirchen

Die **Kleine Anfrage 1510** vom 23. April 2013 hat folgenden Wortlaut:

Laut Presseberichten stellt die Landesregierung fünf Millionen Euro für die Beseitigung von Winterschäden an den Landesstraßen bereit.

Wir fragen die Landesregierung:

1. An welchen Landesstraßen im Landkreis Altenkirchen sollen Winterschäden beseitigt werden?
2. Wie viele Mittel werden dafür bereitgestellt?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. Mai 2013 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Straßen unterliegen einem dauernden Verschleiß, sowohl durch die Verkehrsbelastung als auch durch die Witterung, wobei insbesondere winterliche Witterungsverhältnisse mit laufenden Frost-Tauwechseln bestehende Vorschäden verstärken. Wegen dieses dauernden Verschleißes kontrollieren die Straßenmeistereien ganzjährig und regelmäßig das Straßennetz auf Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden können, und beseitigen auf allen Straßen kleinere Schäden zumindest provisorisch im Rahmen der laufenden Instandhaltung.

Die jährliche Erfassung der größeren Schadensbilder, die durch die Winterperiode an Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen entstanden sind und weitergehende Instandsetzungsmaßnahmen erfordern, ist erst Ende April abgeschlossen worden. Zum jetzigen Zeitpunkt war die landesweite Auswertung der gemeldeten Schadensbilder noch nicht ausgewertet. Somit können derzeit noch keine Maßnahmen benannt werden.

Zu Frage 2:

Die Höhe der Mittelbereitstellung für die Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen für den Landkreis Altenkirchen kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der Auswertung benannt werden.

In Vertretung:
Jürgen Häfner
Staatssekretär